

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 14. März 2025



Beim 2. Usability Testessen wurden wieder Unternehmen mit ihren Produktideen und Nutzer, die dazu ihr Feedback geben konnten, an einen Tisch gebracht.

Foto: REO

Innovation

Innovative Konzepte im Praxistest – Erfolgreiches Format geht in die zweite Runde

- Zweites Usability Testessen bringt wieder Unternehmen und Nutzer bei Hoppebräu zusammen
- Unternehmer erhalten wertvolles Feedback zu ihren Innovationen

Beim zweiten ServusZUKUNFT Usability Testessen konnten Unternehmen erneut ihre innovativen Ideen, Prototypen und digitalen Produkte auf den Prüfstand stellen. Nutzer testeten Webseiten, Apps und Softwarelösungen an insgesamt acht Teststationen und gaben wertvolles Feedback zu Benutzerfreundlichkeit, Design und Funktionalität.

Nach dem erfolgreichen Auftakt des ServusZukunft Usability Testessen – initiiert von ServusZukunft, dem Innovations-Netzwerk der Regionalentwicklung Oberland (REO) sowie dem Wirtschaftsforum Oberland und in Zusammenarbeit mit der TechDivision GmbH aus Kolbermoor – wurde das Format fortgesetzt. Die Veranstaltung fand erneut in der Hoppebräu Brauerei in Waakirchen statt und bot eine ideale Plattform für den direkten Austausch zwischen Unternehmen und Nutzern. In entspannter

Atmosphäre konnten die Teilnehmer wertvolle Erkenntnisse gewinnen, um ihre Produkte weiterzuentwickeln.

„Bereits unser erstes Usability Testessen war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen Unternehmen und Nutzern sein kann. Dieses Format gibt unserer Region innovative Impulse für die Zukunft. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun mit der zweiten Auflage erneut ein inspirierendes Testumfeld schaffen konnten“, so Patricia Karling, REO-Projektmanagerin für Innovation und ServusZUKUNFT. Wie bereits bei der ersten Veranstaltung schuf die lockere Atmosphäre des Brauhauses von Hoppebräu den idealen Rahmen für einen offenen Austausch zwischen Unternehmen und Testern.

Vielfältige Teststationen und wertvolle Erkenntnisse

Unter den getesteten Konzepten und Produkten befanden sich eine Webseite zum Thema Social Entrepreneurship, ein Cyber-Security-Konzept für Eltern, virtuelle 3D-Rundgänge, ein Test zur Digitalisierung von Strom- und Netzanschlüssen, Gamification-Aspekte für Gründungs- und Kommunikationsberatung, eine Lernplattform für Innovationsprozesse mit KI sowie eine globale Community für Architekten. Außerdem bot Gastgeber Markus Hoppe eine Teststation, bei der die Teilnehmenden eines seiner Biere probieren konnten.

Die Tester, die aus verschiedenen Alters- und Nutzergruppen stammten, gaben offenes und wertvolles Feedback zu Themen wie Design, Responsivität und Inhalt der getesteten Webseiten und Produkte. Zudem hatten sie für die Entwickler neue Ideen für ihre Innovationen und brachten weitere Aspekte mit ein. Der direkte Austausch zwischen Unternehmen und Nutzern sorgte für spannende Gespräche und wertvolle Kontakte. Besonders das Speed-Dating-Format überzeugte. Es ermöglichte Unternehmen, in kurzer Zeit vielfältige Nutzermeinungen zu sammeln, während Tester einen spannenden Einblick in innovative Produkte und Konzepte erhielten.

Das Event war wieder für alle Beteiligten ein gewinnbringender Abend: Die Unternehmen konnten wertvolle Erkenntnisse sammeln, um ihre Produkte weiterzuentwickeln, und die Tester hatten die Möglichkeit, mit eigenen Ideen und Anregungen zu unterstützen. Nach dem offiziellen Teil gab es bei gutem Essen und Hoppe-Bier auch Gelegenheit zum Netzwerken und weiteren fachlichen Austausch.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Patricia Karling gerne zur Verfügung:

Kontakt

Patricia Karling
Projektmanagerin Innovation | ServusZUKUNFT
+49 (0) 80 25 - 993 72 18
patricia.karling@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de